

Sichtbar Handeln! Gegen Antisemitismus.

Fortbildung zur Methodensammlung
für Fachkräfte der Jugend- und Bildungsarbeit,
Lehrer*innen und Multiplikator*innen

28.05.2024, 10:00 — 16:30 Uhr

**SICHTBAR
HANDELN**
gegen Antisemitismus

**Bildung in Deutschland –
Begegnung mit Israel**

Methodensammlung für die antisemitismussensible
Vor- und Nachbereitung deutsch-israelischer
Jugendaustauschprogramme



Stadt Dortmund



Gefördert vom



Bundesministerium
für Familie, Senioren, Frauen
und Jugend

im Rahmen des Bundesprogramms

Demokratie *leben!*

Sichtbar Handeln! Gegen Antisemitismus.

Fortbildung zur Methodensammlung

Die terroristischen Angriffe der Hamas auf die israelische Zivilbevölkerung am 7. Oktober 2023 und der daraus resultierende Krieg im Gazastreifen sowie in Israel haben auch in Deutschland Auswirkungen – auch für die Jugend- und Bildungsarbeit. Der Nahostkonflikt, der schon davor ein herausforderndes Thema für die Bildungsarbeit war, hat neue Aktualität gewonnen. Verbale und physische Angriffe auf Jüd*innen in Deutschland haben seit dem 7. Oktober zudem stark zugenommen. Fachkräfte der Jugend- und Bildungsarbeit sind herausgefordert, angemessen auf die Situation zu reagieren.

ConAct – Koordinierungszentrum deutsch-israelischer Jugendaustausch hat im letzten Jahr eine Methodensammlung für die antisemitismussensible Bildungs- und Austauscharbeit veröffentlicht, die Hilfestellung zum Themenfeld anbietet. Die Sammlung ermutigt Fachkräfte der Kinder- und Jugendhilfe, der Bildungsarbeit sowie der deutsch-israelischen Austauscharbeit dazu, jungen Menschen ab 14 Jahren einen Lernraum zum Thema Antisemitismus zu eröffnen.

Dazu versammelt die Handreichung zahlreiche Methoden und Anregungen, um jungen Menschen Wissen zur Geschichte und heutigen Erscheinungsformen von Antisemitismus zu vermitteln, aber auch jüdische Perspektiven näherzubringen. Auch die Themen israelbezogener Antisemitismus und Nahostkonflikt werden in der Sammlung aufgegriffen.

Auf der eintägigen Fortbildung am 29.05. mit Referent*innen von ConAct haben Fachkräfte der Jugend- und Bildungsarbeit, Lehrer*innen sowie Multiplikator*innen die Möglichkeit, die Methodensammlung kennenzulernen und zu diskutieren. Dabei werden einzelne Methoden aktiv ausprobiert sowie auf Interessen und Bedarfe der Teilnehmenden eingegangen.

Informationen zur Methodensammlung finden sich hier:

www.sichtbar-handeln.org/methodensammlung/

Informationen zur Teilnahme

Die Fortbildung zu der Methodensammlung richtet sich an Fachkräfte der Jugend- und Bildungsarbeit sowie der Jugendhilfe, Lehrer*innen und Multiplikator*innen. Vorkenntnisse nicht notwendig. Die Anzahl der Teilnehmenden ist auf 20 Personen begrenzt. Teilnehmende mit Arbeitsschwerpunkt in Dortmund werden bei der Anmeldung priorisiert.

Anmeldung

Für eine Teilnahme ist eine Anmeldung per Mail unter **kontakt@adira-nrw.de bis zum 23.05.2024** notwendig. Bitte geben Sie bei der Anmeldung Ihren vollständigen Namen, Ihre Institution sowie Ihr Arbeitsfeld an. Eine Anmeldung ist erst mit einer Bestätigung gültig. Sollten mehr Anmeldungen als freie Plätze vorliegen, werden wir eine Auswahl treffen, um eine heterogene Zusammensetzung zu gewährleisten.

Organisatorisches

Die Fortbildung findet am Dienstag, den 28.05.2024 von 10:00 - 16:30 Uhr in der Jüdischen Gemeinde Dortmund, Prinz-Friedrich-Karl-Straße 9, 44135 Dortmund statt.

Für die Verpflegung wird ein Unkostenbeitrag von 10 Euro erhoben, der vor Ort bar zu entrichten ist.

Die Fortbildung wird organisiert von der Antidiskriminierungsberatungsstelle ADIRA in Trägerschaft der Jüdischen Gemeinde Dortmund und findet mit freundlicher Unterstützung der Partnerschaft für Demokratie Dortmund im Rahmen des Bundesprogrammes »Demokratie Leben!« statt.

Bei inhaltlichen Rückfragen wenden Sie sich bitte an:

Micha Neumann

Mail: neumann@adira-nrw.de

Tel.: 0231/55 74 72 51